

# **Suche Buchempfehlungen für Latein-Interessiertes Kind (auf Deutsch;) )**

## **Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2022 17:40**

Hola, mein Kind kommt im Septempber ins Gym und möchte (entgegen meiner Empfehlung!) in der 6. Klasse Latein nehmen, für mich freilich absolut ok.

Nun suche ich Bücher, die ihm spielerisch schonmal das Alte Rom näher bringen. Früher war mal "Caius ist ein Dummkopf" in, was liest man denn heute (Kind liest sehr, sehr, sehr, sehr gerne)? Und ich suche auch kindgerechte Fachbücher zum Thema Altes Rom (Was ist Was evtl?)?

Am PC hockt mein Kind gar nicht gern, also eher keine wwws. Gibt's denn da supadupa Bücher?

Herzlichen Dank!

---

## **Beitrag von „pepe“ vom 29. März 2022 17:48**



Asterix ... Na, okay - vielleicht als Ergänzung? [\\_](#)

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. März 2022 17:54**

Asterix!

(Kennt er wahrscheinlich schon?)

Es gibt vor allem an Sachbüchern, aber auch auch an Belletristik ja eine große Auswahl zu dem Thema. Ich habe früher gerne die entsprechenden Bände von "Was ist was?", "Sehen, staunen, wissen" u. ä. gelesen. Die aktuellen Ausgaben sehen ganz anders aus. Sind aber sicher auch noch gut.

Sehr spannend und interessant von der Aufmachung finde ich auch die "Die Römische Zeitung". Gibt es wohl aber nur noch gebraucht, wird nicht mehr aufgelegt (gab/gibt es analog auch für andere Kulturen).

Kein Buch und vermutlich auch schon geplant/durchgeführt: Ausflug ins Römermuseum, zu Ausgrabungen etc.

Sicher wissen die Lateinlehrer noch mehr, vor allem Aktuelles und Gutes, oder, [\*\*Friesin\*\*](#) ?

---

### **Beitrag von „Ketfesem“ vom 29. März 2022 18:28**

#### Zitat von aleona

Hola, mein Kind kommt im Septempber ins Gym und möchte (entgegen meiner Empfehlung!) in der 6. Klasse Latein nehmen, für mich freilich absolut ok.

Nun suche ich Bücher, die ihm spielerisch schonmal das Alte Rom näher bringen. Früher war mal "Caius ist ein Dummkopf" in, was liest man denn heute (Kind liest sehr, sehr, sehr, sehr gerne)? Und ich suche auch kindgerechte Fachbücher zum Thema Altes Rom (Was ist Was evtl?)?

Am PC hockt mein Kind gar nicht gern, also eher keine wwws. Gibt's denn da supadupa Bücher?

Herzlichen Dank!

Also ich kann Latein empfehlen, wenn das Kind Interesse hat.  Und das obwohl ich nie Latein hatte.

Aber meinem (eher nicht sooo sprachbegeisterten) Sohn macht Latein viel, viel mehr Spaß als z. B. Englisch.

Übrigens haben sie in der Schule als Klassenlektüre letztes Jahr tatsächlich "Caius ist ein Dummkopf" als Klassenlektüre gelesen. Das war ein Buch, das ihm tatsächlich gefallen hat. (Lesen findet er leider generell doof...)

Asterix ist natürlich gut, aber das hast du sicher schon auf dem Schirm. (Obwohl mein Sohn das seltsamerweise auch nicht mag... Komisches Kind. ;-)

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2022 18:45**

Vielen Dank für eure tollen Tipps! Da ist auf jeden Fall genug dabei 😊 Jetzt kann ich alle Bücher anschauen und bestellen!!

Asterix liest Kind tatsächlich sehr gerne.

Im Übrigen könnte es auch ein "sie"-Kind sein, möglicherweise 😊

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 29. März 2022 18:47**

Ich denke, Asterix ist manchmal schwierig für Kinder, weil es sehr viel Wissen und ein Gen für Ironie voraussetzt.

Es kamen ja schon viele tolle Vorschläge.

Die Percy Jackson Bücher lieben viele Kinder, die sich für antike Mythologie interessieren

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 29. März 2022 19:05**

#### Zitat von Laborratte

Ich hatte den Anschein, ein „ihm“ gelesen zu haben.

#### Zitat

Nun suche ich Bücher, die ihm spielerisch schonmal das Alte Rom näher bringen.

Tatsächlich ist da ein *ihm*, das freilich aber auf "das Kind" bezogen ist. Evtl. hat man das intuitiv anders verstanden. Oder einfach so angenommen, es handele sich um einen Jungen. Ich ja auch.

Wobei der Hinweis

Zitat

Kind liest sehr, sehr, sehr, sehr gerne

---

ja eher auf ein Mädchen hindeutet. Obschon es natürlich - glücklicherweise - auch lesebegeisterte Jungen gibt.

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2022 19:10**

Plattenspieler : Rätselknacker 

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2022 19:12**

@Laboratte : Aber deswegen bin ich doch nicht böse! Das Geschlecht ist hier sowieso nicht von Bedeutung. Ich will bloß nicht so öffentlich von meinen Kindern schreiben. Aber verklausuliert ist's ok und wenn's jemand rausfindet ist's auch ok.

Wie immer bin ich dodal endschbannd. 

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 29. März 2022 19:26**

Brauchst keines zu haben, mir ist es nur wichtig, dass ich selbst das nicht eindeutig schreibe, damit man es im Zusammenhang mit mir nicht ergoo... kann und das kann man ja jetzt nicht.

Snickers?

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 29. März 2022 23:13**

Eine befreundete Lateinlehrerin hat auch Harry Potter und Greggs Tagebücher auf Latein im Regal stehen.

---

### **Beitrag von „gingergirl“ vom 29. März 2022 23:37**

Mein Kind mochte "Ich, Cäsar und die Bande vom Kapitol" von Frank Schwieger total gerne.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 30. März 2022 13:39**

Ich empfehle meine alte "Lateinische Schulgrammatik" von Bayer/Lindauer. Dann hat sich die Sprachwahl sicher schnell erledigt! \*duck\*

---

### **Beitrag von „leral1“ vom 31. März 2022 10:34**

wenn er gerne liest, ist vielleicht auch die Cicero - Trilogie von Robert Harris (Titan, Imperium, Dictator) anzuraten

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 1. April 2022 19:00**

Warum will Kind denn Latein nehmen? Hat das überhaupt etwas mit dem alten Rom zu tun? Vielleicht will Kind Heilberuf ergreifen? Biologie oder Juristerei studieren? Tüftelt gerne?

Ich finde ja den Stowasser sehr hübsch, glitzert außen. Dann gibt es noch "Latein für Angeber" , "Cui Bono" und ähnliche Werke mit Zitaten wie "fiat lux!" oder "Respice finem!"

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 1. April 2022 19:09**

Keine Ahnung, wie das Kind auf Latein kommt. Es sagt, es braucht es später, weil es Naturforscher werden will und da als Grundlage Latein braucht. ??

Ja, es tüftelt gerne, hat auch in Mathe eine 1 und löst Sprachaufgaben "en passant".

Ich hab ihm auch erklärt, dass ich das Latinum an der Uni in 6 Monaten nachgeholt habe, wofür es an der Schule mehrere Jahre braucht, aber das interessiert das Kind nicht.

Im Endeffekt ist es glaub ich egal, warum. Muss so oder so lernen, Latein oder Französisch, beides will gelernt und geübt werden.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. April 2022 20:05**

#### Zitat von lera1

wenn er gerne liest, ist vielleicht auch die Cicero - Trilogie von Robert Harris (Titan, Imperium, Dictator) anzuraten

Ich habe den ersten Teil als Oberstufenschüler gelesen. Fand ihn gut. Weiß allerdings nicht, ob es schon für Fünft-/Sechsklässler passend ist? Aber erinnere mich jetzt auch nicht mehr im Detail.

#### Zitat von Piksieben

Warum will Kind denn Latein nehmen? Hat das überhaupt etwas mit dem alten Rom zu tun? Vielleicht will Kind Heilberuf ergreifen? Biologie oder Juristerei studieren? Tüftelt gerne?

Für Heiberufe oder Naturwissenschaften braucht man jetzt ja weniger Latein. Die Fachterminologie kann (muss) man auch so lernen. Für Geisteswissenschaften ist es sehr sinnvoll und teilweise noch erforderlich.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. April 2022 20:06**

#### Zitat von aleona

Ich hab ihm auch erklärt, dass ich das Latinum an der Uni in 6 Monaten nachgeholt habe, wofür es an der Schule mehrere Jahre braucht, aber das interessiert das Kind nicht.

Ich nehme an, wer 5, 7 oder 9 Jahre kontinuierlich Latein in der Schule gelernt hat, hat für das Leben deutlich mehr davon als derjenige, der das Latinum im Schnellkurs an der Uni nachgeholt hat.

Ich würde mich an deiner Stelle freuen, dass dein Kind Latein lernen will, und es ermutigen, als dritte Fremdsprache noch Altgriechisch hinzuzunehmen.

---

### **Beitrag von „aleona“ vom 1. April 2022 20:31**

Ja, mit Sicherheit bleibt bei mehreren Jahren Latein mehr hängen als bei meinem Schnellkurs, da hast du definitiv recht.

Altgriechisch gibt's an der Schule nicht.

Ich hab an der Uni dann auch Neugriechisch gelernt, fand ich voll schön.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 2. April 2022 12:33**

Latein ist ideal für Schüler, die

- gerne tüfteln
- strukturiert vorgehen (müssen)
- nicht gerne in einer Fremdsprache (meist ist es ja Englisch) kommunizieren
- Angst haben, beim Sprechen in der FS etwas falsch zu machen und sich dehalb vorsichtshalber zurücknehmen
- neugierig auf historische Zusammenhänge sind
- Probleme mit englischer Aussprache haben
- LRS Probleme haben



--- hab ich noch was vergessen?

### **Beitrag von „SwinginPhone“ vom 2. April 2022 13:23**

#### Zitat von Friesin

Latein ist ideal für Schüler, die

- gerne tüfteln
- strukturiert vorgehen (müssen)
- nicht gerne in einer Fremdsprache (meist ist es ja Englisch) kommunizieren
- Angst haben, beim Sprechen in der FS etwas falsch zu machen und sich dehalb vorsichtshalber zurücknehmen
- neugierig auf historische Zusammenhänge sind
- Probleme mit englischer Aussprache haben
- LRS Probleme haben



--- hab ich noch was vergessen?

Alles anzeigen



... und ich musste damals Französisch wählen ...

---

## **Beitrag von „Piksieben“ vom 2. April 2022 16:11**

### Zitat von Plattenspieler

Ich habe den ersten Teil als Oberstufenschüler gelesen. Fand ihn gut. Weiß allerdings nicht, ob es schon für Fünft-/Sechsklässler passend ist? Aber erinnere mich jetzt auch nicht mehr im Detail.

Für Heiberufe oder Naturwissenschaften braucht man jetzt ja weniger Latein. Die Fachterminologie kann (muss) man auch so lernen. Für Geisteswissenschaften ist es sehr sinnvoll und teilweise noch erforderlich.

Die eine Sache ist, ob man es "braucht", die andere, ob es nutzt. Und bei medizinischen Berufen ist man mit Latein sicher klar im Vorteil.

Auch als Laie ... und wenn es nur verhindert, dass man in die Apotheke geht und "ein Antibiotika" verlangt. Ich fühle mich lebenslang bereichert durch mein großes Latinum und kann es nur empfehlen.

Nun ja, jedenfalls scheint ja das Interesse am alten Rom nicht so sehr im Vordergrund zu stehen, das arme Kind, wenn es jetzt Berge an Schmökern über Cäsar und Caligula geschenkt bekäme und eigentlich Käferkundler oder Ornithologe werden will! Da wäre doch ein Experimentierkasten oder ein Herbarium angebrachter. Oder was auch immer gerade das aktuelle Interesse ist.

---

## **Beitrag von „laleona“ vom 2. April 2022 17:26**

Altes Rom interessiert das Kind schon auch. Wir haben heute auch die nahe gelegene Römische Therme angeschaut und das dazugehörige Römermuseum. Opi kommt auch aus der Stadt, da war's gleich doppelt schön.

Danke, Forum, für alle die tollen Tipps und Hinweise! Großartig!

---

## **Beitrag von „Piksieben“ vom 2. April 2022 19:13**

Kind scheint ja vielseitig interessiert und ambitioniert zu sein. Wie schön. Hoffentlich kann der Lateinunterricht das bedienen und macht es nicht zuschanden. Soll ja vorkommen, leider.

---

### **Beitrag von „Der Germanist“ vom 2. April 2022 19:16**

Oben wurde ein Buch von Dimiter Inkiow empfohlen; er hat mehrere zur antiken Mythologie in deutlich modernisierter Sprache (im Vergleich zum Schwab), die alle für die Altersstufe brauchbar sind. Die schon genannte "Percy Jackson"-Reihe wird in meiner 7 auch freiwillig gelesen; ich kenne die Romane selbst nicht, aber habe die beiden Bücher "Percy Jackson erzählt griechische Göttersagen" bzw. "...griechische Heldensagen", die auch mein Grundschulkind (4. Klasse) gern liest; die sind noch "jugendlicher" in der Art des Erzählens. Dazu gibt es übrigens auch Hörbücher!

Die Asterix-Bände sind tatsächlich hinsichtlich der Anspielungen anspruchsvoll, aber das Schöne an ihnen ist, dass man Spaß beim Lesen haben kann, selbst wenn man eine Reihe von lustigen Stellen gar nicht versteht (geht auch meinem Grundschulkind so).

Von den genannten Büchern auf Latein (Winnie-ille-Pu, Tres Investigatores [Die drei ???] etc.) würde ich abraten, weil die in der Regel selbst für SchülerInnen mit mehrjähriger Lateinerfahrung zu anspruchsvoll sind.

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 2. April 2022 19:22**

#### Zitat von Laborratte

Hier in Bayern gäbe es für den Fall, dass Latein irgendwann keinen Spaß mehr machen sollte (oder dergleichen) immer noch die Option, das Fach nach der 10. Jahrgangsstufe abzuwählen. Machen gut 75% unserer 10. Klässler, bevor sie in die Oberstufe eintreten.

Hat mein Kind vor, es meinte, dann könne es gleich noch eine Sprache am Gym lernen.

(Ich werde berichten, ob der Lerneifer anhält 😊 )

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. April 2022 19:23**

### Zitat von Der Germanist

Die Asterix-Bände sind tatsächlich hinsichtlich der Anspielungen anspruchsvoll, aber das Schöne an ihnen ist, dass man Spaß beim Lesen haben kann, selbst wenn man eine Reihe von lustigen Stellen gar nicht versteht (geht auch meinem Grundschulkind so).

---

Ich glaube, das geht mir immer noch so, dass mir manches entgeht. Da stecken auch so viele Anspielungen auf politische und gesellschaftliche Ereignisse drin, die in der Entstehungszeit und/oder in Frankreich zu verorten sind. Manche Wortspiele gehen durch die Übersetzung verloren. Usw.

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. April 2022 19:25**

#### Zitat von laleona

Hat mein Kind vor, es meinte, dann könne es gleich noch eine Sprache am Gym lernen.

Kann man bei euch nur eine dritte (vierte) Fremdsprache hinzunehmen, wenn man eine andere abwählt?

Gerade in der Oberstufe wird Latein doch am spannendesten, wenn man verschiedene Autoren und ihre Werke im Original kennenlernt (im Latinumskurs an der Uni vermutlich nur Caesar und Cicero?).

---

### **Beitrag von „laleona“ vom 2. April 2022 19:32**

Ja, wenn ich den Plan richtig verstehe...

Englisch - Latein - Französisch/Italienisch - statt Latein Spanisch (fakultativ)

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 2. April 2022 21:18**

### Zitat von Laborratte

Oberstufenlatein ist freilich eine ganz andere „Hauslänge“. Mir graust es heute immer noch vor Caesars „Commentarii de Bello Gallico“.

---

Caesar ist aber i. d. R. der Einstieg bei der Originallektüre. Das macht man eher in der Mittelstufe (na ja, je nachdem, ab welcher Klassenstufe man Latein hat). In der Oberstufe haben wir außer Cicero noch Tacitus, Seneca, Vergil, Ovid, Horaz, Catull gelesen, wenn ich niemanden vergessen habe. Also auch viel Dichtung.

---

### **Beitrag von „lera1“ vom 3. April 2022 00:17**

Zitat von Laborratte: "Mir graust es heute immer noch vor Caesars „Commentarii de Bello Gallico“.

Früher hat man Caesar leider oft als Art Wiederholung der Schulgrammatik gelesen - das hat sich mittlerweile doch sehr geändert. Und wenn man den Schülern vermittelt, wie, mit welchen Mitteln und welchem Zweck Caesar seine Leser manipuliert, dann kann das sehr spannend und vor allem auch lehrreich für die heutige Zeit sein.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 3. April 2022 11:51**

#### Zitat von Laborratte

Ja, das stimmt natürlich! Die von dir genannten Autoren und Schriftsteller hatte ich zu meiner damaligen Oberstufenzzeit ebenfalls im Unterricht (Livius und Sueton ergänzend). Spannende Persönlichkeiten!

In allen Jahrgängen, aber besonders in der Oberstufe, geht die "Behandlung" eines Autors weit über das Übersetzen hinaus. Und dann kann auch ein Machtmensch wie Caesar interessant werden. Parallelen zu lebenden Personen sind natürlich rein zufällig 

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 3. April 2022 11:52**

Und ja: Caesar ist Mittelstufenlektüre.